

auf an, ob sich nicht diese Bewegung und ihre Folgen auf eine andere und leichtere Art erklären lassen, als daß man sie dem Himmel und seinen Körpern zuschreibt, welches zu glauben beynahe ein das Unmögliche gränzt. Daß es aber eine solche leichtere Erklärungsart der scheinbaren Bewegung des Himmels und der Sonne um die Erde gebe, habe ich schon gelegentlich erwähnen müssen, als ich aus der ungleichen Zeit des Auf- und Untergangs der Sonne einen Beweis für die runde Gestalt der Erde führte. Man braucht nämlich nur anzunehmen, daß sich die Erde in der nämlichen Zeit (von 24 Stunden), in der wir glauben, daß sich der Himmel um die Erde bewege, einmal um ihre Ase drehe, und zwar in einer, der scheinbaren Bewegung des Himmels entgegengesetzten, Richtung — (folglich von Abend gegen Morgen): so erfolgt daraus das nämliche am Himmel, was wir für eine Folge der eignen täglichen Bewegung des Himmels, der Sonne und der Sterne halten.

Eine Bewegung um die Ase nenne man eine solche Bewegung eines Körpers, wenn er sich und seine Oberfläche um seinen Mittelpunct herumdreht, er mag nun zugleich nach und nach seinen Ort verändern, oder an dem nämlichen Orte stehen und hängen bleiben. Alle Puncte seiner Oberfläche drehen sich alsdann in größern oder kleinern Birkeln herum, zwey Puncte aus-

genom-